

Tischtennisabteilung SG Coesfeld 06

**Jahresbericht
2016**

**Abteilungsleiter
Werner Brüggemann**

I. Allgemein

Ein frischer Wind und ein Hauch von Aufbruchstimmung wehte 2016/2017 durch die Abteilung. Für die Beteiligung an der Abteilungsversammlung am 29.03.2017 im Sportheim Süd kann man das allerdings nicht behaupten, denn neben dem Vorstand und den Kassenprüfern „verirrten“ sich 6 Mitglieder in die Tagungsstätte. Gemeint ist eher der Wiedereinstieg von Joachim Frintrup in den Trainingsbetrieb, der als Triebfeder maßgeblich dafür verantwortlich war, dass nach etlichen Jahren wieder eine Mini-Meisterschaft zur Nachwuchsgewinnung organisiert wurde, und das mit beachtlichem Erfolg. Zum einen war die Teilnehmerzahl sehr gut, zum anderen aber auch das sportliche Niveau beachtlich. Gegenwärtig sorgen 2 Minis in ihren Altersklassen für Furore, denn sie haben sich für das Turnier auf Ebene des Westdeutschen TT-Verbandes qualifiziert.

Ansonsten verlief das Jahr 2016/2017 aus organisatorischer Sicht eher ruhig ohne große Besonderheiten. Im Rahmen der Abteilungsversammlung 2017 wurden die zu wählenden Vorstandsmitglieder in ihren Ämtern bestätigt (Hartmut Meyer als Sportwart für den Spiel- und Trainingsbetrieb, Christoph Kalz als Medienbeauftragter).

Finanziell steht die Abteilung momentan noch auf gesunden Beinen. Die Zahl der Abteilungsmitglieder ist bei leichter Fluktuation relativ konstant. Einzelheiten ergeben sich aus der nachstehenden Tabelle:

Stand	Mitglieder > 18 Jahre	Mitglieder < 18 Jahre
31.12.2012	66	55
31.12.2013	64	55
31.12.2014	67	44
31.12.2015	56	47
31.12.2016	61	41

Der Abteilung stehen zwei Übungsleiter aus den eigenen Reihen zur Verfügung, die für einen reibungslosen Trainingsbetrieb an 3 Nachmittagen in der Woche bei den Schülern und Jugendlichen sorgen. Dank des Zugangs von Joachim Frintrup als Lizenztrainer konnte im Herbst 2016 eine Leistungsgruppe eingerichtet werden, in der 12 Nachwuchstalente zusätzliche Trainingseinheiten absolvieren. Im Seniorenbereich sind keine Trainer/Übungsleiter eingesetzt.

Sport- und Spielbetrieb

Die Abteilung hat in der Saison 2015/2016 mit insgesamt 10 Mannschaften am Spielbetrieb des WTTV – Bezirks Münster und des WTTV – Kreises Westmünsterland teilgenommen, davon 5 Herrenmannschaften im Seniorenbereich, zwei Jugendmannschaft, zwei A - Schülermannschaften (Jahrgang 2000 und jünger) und einer B – Schülermannschaft (Jahrgang 2002 und jünger) teilgenommen.

Neben den Wettkampfmannschaften haben sich zwei Hobbygruppen von tischtennisbegeisterten Frauen und Männern etabliert, die montags und donnerstags ihrem Hobby in der Turnhalle der Maria – Frieden – Grundschule nachgehen.

Interessierte können sich auf der Internet – Seite der SG Coesfeld, der Geschäftsstelle oder beim Abteilungsleiter Werner Brüggemann über die jeweiligen Trainingszeiten informieren.

Die sportliche Bilanz für die einzelnen Mannschaften, deren Saison mit dem letzten Spieltag Anfang April gerade beendet ist, sieht momentan wie folgt aus:

Seniorenbereich:

1. Herren:

Spannend verlief die Saison für die 1. Herrenmannschaft in der Bezirksklasse 1 und am Ende wurde es noch einmal richtig eng. Mit 2 knappen 9:7 – Niederlagen am 1. und 3. Spieltag begann die Saison alles andere als erfolgversprechend. Aber ab dem 4. Spieltag schien der Knoten geplatzt zu sein. Ohne weiteren Punktverlust überwinterete die Mannschaft auf dem 2. Tabellenplatz mit einem sicheren Abstand zu den Verfolgern. Obwohl die Rückrunde praktisch eine Kopie der Hinrunde war, gewann der ärgste Verfolger vom TTV Schultendorf durch eigene Siege immer mehr an Boden und der lange als sicher geglaubte 2. Tabellenplatz, der zur Relegation für die Bezirksliga reichen sollte, geriet plötzlich in Gefahr. Durch einen weiteren Sieg am drittletzten Spieltag gegen den bis dahin souveränen Tabellenführer aus Ramsdorf lag der Verfolger punktgleich mit unserer Mannschaft im Rennen um einen Aufstiegsplatz in die Bezirksliga. Nur durch das bessere Spielverhältnis war unsere Mannschaft noch besser platziert. Das blieb auch bis zum letzten Spieltag so, der die Entscheidung bringen musste. Ein Sieg gegen den Abstiegs Kandidaten aus Billerbeek war Pflicht. Eine in der Hinrunde noch ohne Probleme gelöste Aufgabe gestaltete sich plötzlich sehr schwierig, weil mit Marc Adler ein Leistungsträger im oberen Paarkreuz ausfiel. Die Aussicht, nach langen Jahren wieder den Aufstieg in die Bezirksliga aufzusteigen, setzte bei den Mitspielern jedoch zusätzliche Kräfte frei. Die Mannschaft gewann nach spannendem Spielverlauf mit 9:5, verteidigte damit den 2. Tabellenplatz durfte sich über den praktisch sicheren Aufstieg in die Bezirksliga freuen, weil durch den Rückzug etlicher Mannschaften die noch zu durchlaufende Relegation lediglich als Formsache betrachtet werden kann. Aus einer tollen Mannschaft ragte wieder einmal Joachim Frintrup heraus (s.u.).

2. Herren

Nach zweimaligem Abstieg galt die 2. Herrenmannschaft mit ihrer Mischung aus routinieren, aber verletzungsanfälligen Spielern und hoffnungsvollen Nachwuchstalente als einer der Aufstiegsfavoriten in der 2. Kreisklasse. Mit hohen Erwartungen in die Saison gestartet, konnte sie ihrer Rolle nur bedingt gerecht werden. Nach der Hinserie bekleidete die Mannschaft mit 7 Siegen, 1 Unentschieden und 3 Niederlagen mit 33:13 Punkten zwar einen 3. Tabellenplatz, allen war aber klar, dass für einen Wiederaufstieg in die 1. Kreisklasse mindestens der 2. Tabellenplatz erreicht werden musste. In der Rückrunde drehte die Mannschaft dann so richtig auf. In 11 Begegnungen verließ sie 10-mal als Sieger die Halle und mit beeindruckenden 71:17 Punkten wurde am Ende der 2. Tabellenplatz und damit die Relegation um den Aufstieg in die 1. Kreisklasse erreicht. Ärgerlich ist nur, dass zum direkten Aufstieg lediglich ein Punkt fehlte, den der Tabellenführer aus Gemen besser war.

3. Herren

Ebenfalls in der 2. Kreisklasse startete die 3. Herrenmannschaft. In einer Klasse, in der die Hälfte der Mannschaften mit Spielern antrat, die bereits Wettkampferfahrung in höheren Spielklassen gesammelt haben, tat sich die Mannschaft anfänglich schwer. Durch Trainingsfleiß aller Spieler gelang es jedoch, das eigene Spielniveau nach und nach zu steigern und an den einzelnen Spieltagen auch besser eingeschätzten Mannschaften alles abzuverlangen. Letztlich langte es am Ende zu einem erfreulichen 8. Tabellenplatz, der den sicheren Klassenverbleib bedeutete.

4. Herren

Ordentlich lief es in der abgelaufenen Saison für die 4. Herrenmannschaft. Die Hinrunde beendete die Mannschaft als Tabellenerster. In der zur Rückrunde neu formierten 3. Kreisklasse, sah es lange so aus, als könne die Mannschaft die Relegation für die 2. Kreisklasse erreichen. Erst am letzten Spieltag wurde gelang es dem direkten Verfolger aus Borken, an unserer 4. Mannschaft vorbeizuziehen und sie auf den undankbaren 4. Tabellenplatz zu verdrängen. Trotz eines 6:4 – Sieges, der nach dem Spielsystem 2 Punkte einbrachte, gelang es den Borkenern, mit einem 8:2 Sieg 4 Punkte einzuspielen und so noch an der 4. vorbeizuziehen.

5. Herren

Erstmals gingen mit der 5. Mannschaft ambitionierte Hobbyspieler in den regulären Spielbetrieb, um sich sportlich über das Training hinaus mit Spielern aus anderen Vereinen zu messen. Während in der Hinserie der 3. Kreisklasse noch Lehrgeld gezahlt werden musste, konnte die Mannschaft in der Rückrunde bereits ordentlich mithalten. Am Ende sprang ein zufriedenstellender 7. Tabellenplatz heraus

Schüler- und Jugendbereich:

1. Jugend

Schwer zu kämpfen hatte die 1. Jugendmannschaft, nachdem sie in der Vorsaison in die Kreisliga aufgestiegen war. In einer durchwachsenen Saison sprang am Ende ein 5. Platz in der Abschlusstabelle heraus, der dennoch positiv zu werten ist. Am meisten konnte Malte Morgenstern mit 29:9 Siegen überzeugen.

1. A-Schüler und 1. B-Schüler

Einem guten ersten Jahr in der Schüler – Bezirksliga folgten im 2. Jahr viele Rückschläge. Besonders in der Rückrunde lief es alles andere als rund für die Mannschaft. Wegen Krankheit ihrer Spitzenspieler Max Nikov und Carlo Hullermann, die nur auf 3 bzw. 6 Einsätze in der Rückrunde kamen, hatte die Mannschaft keine Chance auf den Klassenerhalt. Trotz der vielen Niederlagen ist die Moral und die Trainingsbeteiligung der zum Einsatz gekommenen Spieler hervorzuheben. Jeder Einzelne von Ihnen hat in der für Schüler höchsten Klasse wertvolle Erfahrungen sammeln können.

Eine rasante Entwicklung nahm die neuformierte B-Schülermannschaft. Mit einem Last-Minute-Sieg am letzten Spieltag der Hinrunde in der 1. Kreisklasse erkämpfte sie sich als Tabellenfünfter den letzten Platz für die Rückrunde in der neuformierten

Kreisliga. Hier zeigten sie, was intensives Training ausmachen kann. Mit 5 Siegen, 2 Unentschieden und nur 3 Niederlagen sprang am Ende der Vizemeister-Titel heraus, der am letzten Spieltag mit einem 10:0 – Sieg gegen die hochgehandelte Mannschaft vom VfL Billerbeck gesichert wurde.

2. A-Schüler

Als absolute Neulinge starteten die Spieler der 2. A – Schüler – Mannschaft in die Saison. Am Ende belegten sie in der Abschlusstabelle einen ausgezeichneten 4. Tabellenplatz. Auch hier war über die Saison betrachtet eine stete Aufwärtsentwicklung erkennbar. Am letzten Spieltag bestätigte die Mannschaft ihre gute Saison mit einem ungefährdeten 8:2 – Erfolg gegen den Tabellendritten Brukteria Rorup. Wie eng die Mannschaften beieinanderlagen zeigt, dass der Unterschied zwischen dem Tabellenersten und der SG als Tabellenviertem lediglich 4 Punkte betrug.

Einzelspieler:

Aushängeschild der Abteilung ist nach den gesundheits- und altersbedingtem Rückzug von Arno Dißmann (Jahrgang 1932) seit vielen Jahren Joachim Frintrup aus der 1. Herrenmannschaft.

Joachim Frintrup ist seit Jahren unangefochten der Spitzenspieler der Bezirksklasse 1 im WTTV – Bezirk Münster. Dies hat er auch in der laufenden Saison 2015/2016 bewiesen. Über die gesamte Saison hinweg verließ er in 37 Einzelspielen 34-mal den Tisch als Sieger. Nur in vier Begegnungen er eine Niederlage hinnehmen.

Im Jugend- und Schülerbereich stachen als hoffnungsvolle Nachwuchstalente Malte Morgenstern und Jakob Eßling heraus. Beide werden neben ihren Einsätzen in der Jungen – Bezirksklasse mit einer Sonder – Spielberechtigung nach und nach an den Seniorenbereich herangeführt und haben eine deutliche Leistungssteigerung erfahren. Insbesondere Malte hat dies in der Rückrunde unterstrichen. Bei acht Einsätzen in der 2. Herrenmannschaft ging er in 16 Einzelbegegnungen 15-mal als Sieger hervor, davon 9-mal im oberen Paarkreuz. Damit war er bester Punktesammler in der Mannschaft.

Auch auf Kreisebene erreichten Malte und Jakob in der Endrangliste ihrer Alterklasse einen sehr guten 5. bzw. 9 Platz.

Zu den stärksten A-Schülern im Kreis zählt auch Max Nikov. Wegen einer längeren Erkrankung verpasste er aber fast die komplette Rückrunde in der Schüler - Bezirksliga und konnte auch nicht bei den Ranglistenspielen antreten, bei denen er es sicher bis in die Endrangliste geschafft und dort eine gute Rolle gespielt hätte.